

**Niederschrift Finanzausschuss  
(Sitzung FIA/004/2014-2020)**

am 13.05.2015	von 16:00 Uhr bis 16:55 Uhr
im Sitzungsraum im Hohenzollernbad, EG 12, Moltkestraße 45, 51643 Gummersbach	

**Teilnehmer:**

Vorsitz  
Margit Ahus

Mitglieder	Bemerkungen
Ahus, Margit CDU	
Osterberg, Axel CDU	
Albowitz-Freytag, Ina FDP/FWO/DU	
Grafflage, Jürgen GRÜNE	
Jehnes, Klaus CDU	
Kuxdorf, Dieter SPD	
Mederlet, Frank SPD	
Rummler, Bernd AfD	
Schmitz, Christoph CDU	
Schulte, Rolf CDU	
Schumann, Knut DIE LINKE	
Stricker, Günter CDU	
Tillmann, Annette CDU	
Wurth, Ralf SPD	
Koppelberg, Harald UWG Oberberg	Vertretung für Herrn Dietmar Zenner

Entschuldigte Mitglieder		
Mann, Marco	SPD	
Zenner, Dietmar	UWG	
Schäfer, Udo	PRO NRW	

Teilnehmer Verwaltung	
KK	Klaus Grootens
LKRD	Dr. Christian Dickschen
LKBD	Uwe Stranz
KVR	Wolfgang Hamm
KI	Lisa Höller

Gäste:

Die Niederschrift führt Wolfgang Hamm.

Die Vorsitzende, Frau Ahus, eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses und begrüßt die Mitglieder des Finanzausschusses sowie die Vertreter der Presse.

Vorsitzende stellt fest,

1. dass unter dem 27.04.2015 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist Frau Ahus darauf hin, dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von Frau Albowitz-Freytag mit unterzeichnet wird.

Anschließend wird die Tagesordnung in der Fassung des 2. Nachtrages vom 08.05.2015 wie folgt festgestellt:

## Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
<b>A Öffentlicher Teil</b>		
1	Einwohnerfragen	
2	Auflösung der "Klinik Dienste Waldbröl GmbH (KDW)"	0296/14-20/I
3	Neu gefasster Öffentlich-rechtlicher Betrauungsakt gegenüber a) der Klinikum Oberberg GmbH, b) der Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH	0364/14-20/II
4	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	0358/14-20/II
5	Bericht zur Entwicklung der bilanziellen Pensionsrückstellungen und des Kapitalstocks Pensionsrücklage beim OBK	0315/14-20/I
6	Anträge	
6.1	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 26.03.2015 "Einwerbung von Fördermittel beim NVR für die Wiehltalbahn"	0314/14-20/I
7	Anfragen	
7.1	Anfrage der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.05.2015 "Sachstand Ziele und Kennzahlen"	0370/14-20/I
8	Mitteilungen	
8.1	Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2015	
8.2	Gebäudebestand des OBK	0317/14-20/IV
8.3	Überörtliche Prüfung 2015/2016 durch die GPA NRW	0318/14-20/I
<b>B Nichtöffentlicher Teil</b>		
9	Anträge	
10	Anfragen	
11	Mitteilungen	

\* \* \* \* \*

<b>A Öffentlicher Teil</b>		
<b>Zu TOP 1:</b>	<b>Einwohnerfragen</b>	
	Es liegen keine Einwohnerfragen vor.	

<b>Zu TOP 2:</b>	<b>Auflösung der "Klinik Dienste Waldbröl GmbH (KDW)"</b>	<b>0296/14-20/I</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Kreiskämmerer Grootens erläutert den Sachverhalt.</p> <p>Anschließend fasst der <u>Finanzausschuss</u> <b>einstimmig</b> folgenden</p>	
<b>Beschluss Nr. 1:</b>		
<p>Der Kreistag des Oberbergischen Kreises stimmt der Auflösung der „Klinik Dienste Waldbröl GmbH (KDW)“ als Tochtergesellschaft der Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH zu.</p>		

<b>Zu TOP 3:</b>	<b>Neu gefasster Öffentlich-rechtlicher Betrauungsakt gegenüber a) der Klinikum Oberberg GmbH, b) der Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH</b>	<b>0364/14-20/II</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>LKRD Dr. Dickschen erläutert den Sachverhalt und weist u.a. darauf hin, dass die Neufassung des Betrauungsaktes zur Anpassung an zwischenzeitlich geänderte EU-Bestimmungen erforderlich sei.</p> <p>Der <u>Finanzausschuss</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden</p>	

**Beschluss Nr. 2:**

Der Kreistag beauftragt den Landrat, die der Original-Niederschrift als Anlage beige-fügten Betrauungsakte in der Rechtsform des Verwaltungsaktes zu erlassen und alle zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Maßnahmen vorzunehmen.

<b>Zu TOP 4:</b>	<b>Änderung des Gesellschaftsvertrages der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)</b>	<b>0358/14-20/II</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>LKRD Dr. Dickschen erläutert den Sachverhalt.  Auf Nachfrage von KTM Wurth weist LKBD Stranz darauf hin, dass der OBK – wenn auch mit geringerem Anteil als früher die OVAG – weiterhin Interesse an einer Beteiligung an der RVK habe, da die RVK nach wie vor ein- bzw. auslaufende Linienverkehre in den Oberbergischen Kreis betreibe und für bestimmte Produkte als Dienstleister für die OVAG auftrete.</p> <p>Der <u>Finanzausschuss</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden</p>	

**Beschluss Nr. 3:**

1. Der Kreistag stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der RVK in der als Anlage beige-fügten Fassung zu.
2. Soweit noch weitere Änderungen, insbesondere auch seitens der Kommunalaufsicht und/oder des zur Beurkundung beauftragten Notars erforderlich werden, wird diesen bereits jetzt zugestimmt, sofern die Änderungen die wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrages nicht verändern.

<b>Zu TOP 5:</b>	<b>Bericht zur Entwicklung der bilanziellen Pensionsrückstellungen und des Kapitalstocks Pensionsrücklage beim OBK</b>	<b>0315/14-20/I</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>KVR Hamm informiert in einem Powerpointvortrag über die Entwicklung der bilanziellen Pensionsrückstellungen und des Kapitalstocks Pensionsrücklage beim Oberbergischen Kreis. Zwischenfragen der Ausschussmitglieder werden unmittelbar beantwortet. Der Vortrag ist der Originalniederschrift beigelegt und im Kreistagsinformationssystem abrufbar.</p> <p>KTM Albowitz-Freytag bittet darum, die Mitglieder des Finanzausschusses über konkrete Anlageentscheidungen jeweils in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses zu informieren.</p>	

<b>Zu TOP 6:</b>	<b>Anträge</b>	
<b>Zu TOP 6.1:</b>	<b>Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 26.03.2015 "Einwerbung von Fördermittel beim NVR für die Wiehltalbahn"</b>	<b>0314/14-20/I</b>
	<p>KTM Wurth erklärt sich mit dem in der als Tischvorlage ausliegenden Stellungnahme der Verwaltung unterbreiteten Vorschlag der Verwaltung einverstanden und verzichtet auf eine Abstimmung.</p>	

<b>Zu TOP 7:</b>	<b>Anfragen</b>	
<b>Zu TOP 7.1:</b>	<b>Anfrage der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.05.2015 "Sachstand Ziele und Kennzahlen"</b>	<b>0370/14-20/I</b>
	<p>Die schriftliche Antwort der Verwaltung liegt als Tischvorlage aus. KTM Grafflage erklärt, dass seine Fraktion zunächst die Antwort auswerten werde. Zusatzfragen werde nicht gestellt.</p>	

<b>Zu TOP 8:</b>	<b>Mitteilungen</b>	
<b>Zu TOP 8.1:</b>	<b>Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2015</b>	
	<p>Kreiskämmerer Grootens weist darauf hin, dass die Bezirksregierung Köln mit Verfügung vom 05.05.2015 den Kreishaushalt 2015/2016 genehmigt habe. In der Genehmigungsverfügung habe die Bezirksregierung die Bemühungen des Oberbergischen Kreises zur Entlastung der Kommunen ausdrücklich begrüßt. Die Genehmigungsverfügung sei allen Kreistagsmitgliedern und den sachkundigen Bürgern des Finanzausschusses übersandt worden. Daneben sei ein Schreiben der Bürgermeister an den Landrat zum Umgang mit angekündigten Entlastungen durch den Bund sowie das Antwortschreiben des Landrats übersandt worden.</p> <p>Zur Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2015 weist Kämmerer Grootens darauf hin, dass sich der Oberbergische Kreis bisher in der vorläufigen Haushaltsführung befunden habe. Auf Basis der Ist-Werte für Januar bis April würde die Hochrechnung des Rechnungsergebnisses leichte Verbesserungen bei den Zulassungsgebühren des Straßenverkehrsamtes (Fallzahlenentwicklung), den Kosten für die Tierkörperbeseitigung (gesetzliche Änderung) sowie im Sozialetat ausweisen, wobei die Belastbarkeit der Verbesserungen sich im Jahresverlauf noch bestätigen müsse. Im Bereich von Schloss Homburg laufe die Aufwandseite planmäßig, bei den Erträgen müsse die Entwicklung abgewartet werden, da die Haupteinnahmen erfahrungsgemäß erst im Sommer/Herbst generiert werden.</p> <p>Auf Nachfrage von KTM Wurth zu steigenden Baukosten bei den Rettungswachen Wipperfürth und Wehnrath führt Kreiskämmerer Grootens aus, dass nach Hinweisen des Prozessbevollmächtigten des Oberbergischen Kreises gute Aussichten bestehen, die Mehrauszahlungen durch die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen gegen den ursprünglichen Generalunternehmer zu kompensieren. Die Realisierung der Ansprüche sei aber von der noch ausstehenden Gerichtsentscheidung abhängig. Insgesamt laufe der Haushalt 2015 derzeit planmäßig.</p>	

<b>Zu TOP 8.2:</b>	<b>Gebäudebestand des OBK</b>	<b>0317/14-20/IV</b>
	Siehe schriftliche Mitteilung.	

<b>Zu TOP 8.3:</b>	<b>Überörtliche Prüfung 2015/2016 durch die GPA NRW</b>	<b>0318/14-20/I</b>
	Kreiskämmerer Grootens weist darauf hin, dass die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) für September 2015 die nächste überörtliche Prüfung aller Kreise in NRW angekündigt habe. Weitere Informationen über den Ablauf der Prüfung und die vorgesehenen Prüffelder könnten der beigefügten schriftlichen Mitteilung entnommen werden.	

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung.



<b>B Nichtöffentlicher Teil</b>		
<b>Zu TOP 9:</b>	<b>Anträge</b>	
	Es liegen keine Anträge im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor.	

<b>Zu TOP 10:</b>	<b>Anfragen</b>	
	Es liegen keine Anfragen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor.	

<b>Zu TOP 11:</b>	<b>Mitteilungen</b>	
	Es liegen keine Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor.	

\* \* \* \* \*

gez.  
 \_\_\_\_\_  
 Margit Ahus  
 - Vorsitzende -

gez.  
 \_\_\_\_\_  
 Ina Albowitz-Freytag  
 - Ausschussmitglied -

gez.  
 \_\_\_\_\_  
 Wolfgang Hamm  
 - Schriftführer -

gez.  
 \_\_\_\_\_  
 Gesehen:  
 Hagen Jobi  
 - Landrat -

gez.  
 \_\_\_\_\_  
 Klaus Grootens  
 - Kreiskämmerer -